

Die Generalversammlung der deutschen Katholiken.

Die am 27., 28. und 29. August in Frankfurt abgehaltene 61. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands nahm nach den Berichten deutscher katholischer Blätter einen erhabenen Verlauf, wenn er auch nicht in dem früheren Maße durch den ganzen Glanz katholischen Lebens ausgezeichnet war.

Der zahlreiche Besuch, die herrlichen Reden zeugten dafür, daß die deutschen Katholiken über alle Not der letzten Jahre die alte Gesinnung der Einheit und Einigkeit hinübergereitet haben. Sie zeugten von der festen Entschlossenheit der Sammlung der Kräfte zum religiösen Wiederaufbau.

Die Eröffnungssprache des ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Auf dem Begrüßungsabend am 27. August hielt Reichsfürst Dr. Birch eine längere Rede, in der er sich über die politische Lage im Reich verbreitete, und u. a. sagte: Der Trennungsgedanke durchdringt die Welt. Die Trennung der Geister der Nationen, die Trennung von Kirche und Staat.

Auf dem Begrüßungsabend am 27. August hielt Reichsfürst Dr. Birch eine längere Rede, in der er sich über die politische Lage im Reich verbreitete, und u. a. sagte: Der Trennungsgedanke durchdringt die Welt. Die Trennung der Geister der Nationen, die Trennung von Kirche und Staat.

Das erste Referat am 28. August vormittags hielt Geheimrat Dr. Porck, über die römische Frage.

Der Papst, sagte er, sei der einzige Souverän, der wahrhaft von Gottes Gnade sei. Er muß unter den Menschen wirken, nicht unter den Menschen eines Landes, sondern unter den Menschen der ganzen Welt.

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

Als Eröffnungssprecher der ersten öffentlichen Tagung sprach Präsident Held. Er bedauerte, daß der Friede von Versailles auch die Katholiken getrennt habe, und sagte: „Wir deutsche Katholiken lieben unser deutsches Vaterland mit ganzem Herzen.“

forderte Geist wahrer Völkerverbrüderung wird allein im Stande sein, die Wunden zu heilen, die das Abirren aller in den Krieg verwickelten Nationen von den Gefilden der göttlichen Gebote der gesamten Kulturwelt geschlagen hat.

Philadelphia, Pa. Mit eigener Lebensgefahr haben am 14. September der hochw. A. J. Schulte von der hiesigen St. Gabrielkirche und drei andere Priester mit ihm die bei der Explosion in den Detonieren schwer verletzten und später auch gestorbenen vier Arbeiter aus den lodernen Flammen und den Trümmern von der Explosion hervorgeholt und ihnen die letzten Sakramente gespendet.

San Francisco. Die Weintrauben-Industrie in California blüht und gedeiht, hauptsächlich durch die Prohibition, so erklärte Edward Sheehan, Präsident der California Grape Growers Exchange in einem Vortrag vor der California Development Association in San Francisco.

Washington. Dem Handelsamt wurde vom Handelskommissar Perry Stevenson aus Südafrika berichtet, daß die dortige weiße Bevölkerung nach dem Ergebnisse der soeben vollendeten Volkszählung 1,521,635 Köpfe betrage.

Das eine schlechte Ernte mit Genugtuung begrüßt wird, ist wohl nicht oft passiert, und doch ist dies der Fall bei vielen Baumwollzüchtern, wo die Raupen die Ernte total zerstört haben.

Präsident Harding richtete ein Schreiben an den republikanischen Führer Lodge, das bei Beginn der Beratung der Verträge, mit Deutschland, Oesterreich und Ungarn, im Senat zur Verlesung kam.

New York. Der Dampfer „Bayern“, der erste deutsche Passagierdampfer, der seit dem Kriege von Deutschland die Fahrt nach den Ver. Staaten angetreten hat, ist von Hamburg abgefahren und wird am 1. Oktober in New York erwartet.

Aus Canada Saskatchewan.

Saskatoon. Hier brannte das Daylight Theater fast ganz ab. Der Schaden beträgt \$50,000. Die Theater war eines der größten Wandelbildtheater Saskatoons.

Regina. Der durchschnittliche Weizenantrag der Provinz wird auf 15 bis 20 Bushel vom Acre geschätzt. In manchen Gegenden, namentlich im Norden der Provinz Saskatchewan, wurden bis zu 45 Bushel vom Acre geerntet.

Manitoba. Winnipeg. Etwas achtausend Personen waren am Sonntag Nachmittag bei der Grundsteinlegung des neuen canadisch-ukrainischen Instituts „Prosvita“ (Erziehung) an Arlington und Breithard Ave. zugegen.

Toronto. Zwei der führenden Gesellschaften, die Farmgerätschaften herstellten, die Massey Harris Co. und Cockshutt Plow Co. haben erklärt, daß sie die Preise um 15 bis 40 Prozent herabgesetzt haben.

Manitoba Marktberichte. Weizen No. 1 Northern, Bushel \$1.10, No. 2 1.06, No. 3 1.02, No. 4 .94, No. 5 .76, Berle No. 3 .41, No. 4 .36, (Futter) .26, Hafer, No. 2 C. W. .30, No. 3 C. W. .27, No. 1 Futter .24, No. 2 Futter .21, Flachs, N. W. 1.64, No. 2 C. W. 1.60

Winnipeg Marktberichte. Weizen No. 1 Northern 1.38, No. 2 1.35, No. 3 1.31, No. 4 1.25, No. 5 1.12, Hafer No. 2 weiß 46, No. 3 weiß 43, Futter 42, Berle No. 3 64, No. 4 60, Futter 50, Roggen No. 2 C. W. 2.00, No. 3 C. W. 2.00, Flachs No. 1 1.96, No. 2 1.96

Hier traf die Radiobotschaft vom Dampfer Cerbo Cruz ein, daß der Dampfer dreißig Leberlebende eines Schiffsbruchs bringe. Auf dem atlantischen Ozean haben letzte Woche schwere Stürme gemüht und das Schiff, auf dem sich die geretteten Personen befanden haben, ist vermutlich in einem Sturm untergegangen, da man bisher nichts mehr von ihm hörte.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute kath. Bücher und Bilder

Prämie No. 1. Himmelsblüten. Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Westtatschen-Format. Auf starkem, dünnem Papier gedruckt. 224 Seiten. Imitationsleder mit Goldschnitt, Gold- und Farbenpressung, Runddecken. Der Retailpreis dieses Buches ist 50 Cents.

Prämie No. 2. Fünfzig zwei der folgenden prachtvollen Oelfarbenbild-Poster, in der Größe 15x20 1/2 Zoll, sorgfältig verpackt und portofrei: Das letzte Abendmahl, nach Leonardo da Vinci. Die Unbefleckte Empfängnis, nach Murillo. Muttergottes u. d. Zernerwählenden Hilfe nach dem Gnadenbild nach dem Jesu-Kind. Der heilige Joseph mit dem Jesus-Kind. Der heilige Schuppengel. Der hl. Petrus mit den Schlüsseln. Jesus lehrt als Knabe von 12 Jahren im Tempel. Papst Benedikt XV. Retailpreis pro Stück 25 Cents

Prämie No. 3. Zwei prachtvolle Oelfarbenbild-Poster Herz Jesu und Herz Maria, jedes 15x20 1/2 Zoll groß, sorgfältig verpackt und portofrei. Retailpreis 60 Cents. Prämie No. 4. Vest Pocket Prayer Book. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarzem biegsamem Leder mit Goldpressung und Runddecken. Retailpreis \$1.00

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Gebetbuch mit mattertem, starkem Lederband. Blind- und Goldpressung. Retailpreis \$1.00. Prämie No. 6. Bade Necum. Taschen-Gebetbuch, auf feinem, starkem, dünnem Papier gedruckt. Feinster, matterter Lederband mit Goldpressung. Runddecken, Rotgoldschnitt. Retailpreis \$1.10. Eines der folgenden Gebetbücher als Prämie gegen Entzahlung von nur \$1.00

Prämie No. 7. Herr, Dein Wille geschehe. Gebetbuch mit mittelgroßem Druck, handlichem Format, 368 Seiten, starkem Einwandband und Rotgoldschnitt. Prämie No. 8. Ruhe in Gott. Ein Gebetbuch mit großem, schwerem Druck. Eignet sich für ältere Leute mit schwachen Augen. Starker Einband. Rotgoldschnitt. Prämie No. 9. Goldener Himmelschlüssel. Ein Gebetbuch mit großem, schwerem Druck für bejahrte Leute. Starker Einband mit Rotgoldschnitt.

Prämie No. 10. Himmelsblüten. Gebetbuch mit extra feinem Lederband und reicher Pressung. Kräftig auf der Innenseite. Feingoldschnitt. Schloß. Größe 3 x 3 1/2 Zoll. Knapp einen Zoll dick. 296 Seiten. Prämie No. 11. R. P. Leonhard Goffine. Katholische Handpostille. Kurze Auslegung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, v. P. Theobosius Florentini. 447 Seiten. In Leder gebunden. Rotgoldschnitt. Wer einer Land-Gemeinde für die hl. Fastenzeit ein recht passendes Geschenk stiften möchte, sollte sich die folgende Prämie schicken lassen zu dem niedrigen Preise von nur \$1.75.

Prämie No. 12. Der heilige Kreuzweg. 14 prachtvolle Oelfarbenbild-Poster, fertig zum Einrahmen. Größe eines jeden Bildes 15 1/2 x 20 1/2 Zoll. Eignen sich für Landkirchen und Kapellen. Retailpreis \$3.50. Prämie No. 13. Dr. Karl Breuls deutsch-englisches und englisch-deutsches Wörterbuch. Eines der besten Handwörterbücher beider Sprachen. Sollte in keinem deutschen Hause Canadas fehlen. Seitengröße 4 1/2 bei 7 1/2 Zoll. 1355 Seiten. Kleiner aber sehr deutlicher Druck (12 Zeilen zum Zoll). Enthält auch sehr ausführliche Erklärungen der in beiden Sprachen gebräuchlichen Redensarten, sowie der Eigennamen beider Sprachen. Solid in Leinwand gebunden. Die folgenden prachtvollen Bücher werden an Abonnenten die auf ein volles Jahr voraus bezahlen portofrei gefandt gegen Entzahlung von nur \$2.00. Prämie No. 14. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays, Holidays and Festivals. Vorzügliche Ausgabe der Goffine in englischer Sprache. Auf bestem Papier gedruckt mit vielen Bildern. Ueber 1,000 Seiten. Solid in gepreßter Leinwand gebunden. Bei Einfindung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird. Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einfinden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einfinden um das Abonnement auf ein volles Jahr im voraus zu bezahlen. Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen. Die Prämien werden portofrei zugelandt. Man adressiere: St. Peters Bote, MÜNSTER, SASK.